



Diakonisches Werk - Teggingerstraße 16 - 78315 Radolfzell

Landratsamt Konstanz
zu Händen Herrn Sozialdezernenten Basel
und Frau Schönbucher
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Diakonisches Werk des Evang.
Kirchenbezirks Konstanz

Geschäftsstelle Radolfzell
Teggingerstraße 16
78315 Radolfzell

Bärbel Wagner
Fachbereichsleitung
Tel: 07732-9527-70
Fax: 07732-9527-72
baerbel.wagner@diakonie.ekiba.de

Radolfzell, 8. August 2019

Antrag auf Kofinanzierung unseres ESF geförderten Kooperationsprojektes „ELA-Empowerment für langzeitarbeitslose Menschen“ für das Jahr 2020

Sehr geehrte Frau Schönbucher, sehr geehrter Herr Basel,

seit dem 2012 führen die drei Wohlfahrtsverbände Arbeiterwohlfahrt KV Konstanz, Caritasverband Konstanz e.V. und das Diakonische Werk das erfolgreiche Projekt „ELA“ durch.

Obwohl sich die Arbeitsmarktlage auch im Landkreis Konstanz positiv entwickelt hat, gibt es eine größere Anzahl von Menschen, die selbst nicht in der Lage sind, sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Die Gründe hierfür sind vielfältig. Der Anteil der psychisch erkrankten Menschen ist hoch, bei anderen gibt es eine krankheitsbedingte Erwerbsminderung, wieder andere leiden unter einer behandelbaren Suchterkrankung. Viele haben multiple Krankheitsbilder mit Chronifizierungen. Der Weg, durch die individuelle Beratung das passende Hilfsangebot, bzw. die erforderlichen Schritte einzuleiten, braucht Zeit. Beim Klienten muss oft zunächst die Krankheitseinsicht hergestellt werden.

Das Ziel des Projektes ist die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, die durch viele kleine Schritte ermöglicht werden. Am Ende der Teilnahme im Projekt ELA steht in der Regel die Möglichkeit im Projekt SINUS die Nähe zum Arbeitsmarkt weiter zu fördern, bevor diese Menschen in eine Arbeitsgelegenheit einmünden können.

Im Gegensatz zu Personen, die nach dem §16 i, SGB II, nach einem zweimonatigen Coaching direkt einem Arbeitgeber auf dem ersten Arbeitsmarkt zugewiesen werden können und unter einer Begleitung es schneller schaffen, sich zu integrieren, handelt es sich bei den Teilnehmenden des Projektes „ELA“ um die schwächsten Bürger und Bürgerinnen, die die meisten für den Arbeitsmarkt erforderlichen Kompetenzen erst kleinschrittig erwerben müssen.

Auch wenn sie formal die Kriterien erfüllen (sechs Jahre im ALG II Bezug, älter als 25 Jahre, um über den §16 i vermittelt zu werden, handelt es sich bei unserer Klientel um

Kontakt
Telefon: 07732/952760
Telefax: 07732/952772
E-Mail: info.radolfzell@diakonie.ekiba.de
Website: <http://www.diakonie-radolfzell.de>

Telefonzeiten
Mo. – Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung
Ev. Kirchenbezirk Konstanz
IBAN: DE86 6925 0035 1055 1096 70
Sparkasse Hegau-Bodensee
BIC: SOLADES1SNG

Menschen, die dem Arbeitsmarkt weitaus entfernter stehen, als diejenigen, die für den §16 i vorgesehen sind.

Mit drei Standorten (Singen, Konstanz und Radolfzell) bedienen wir den gesamten Landkreis Konstanz. Es ist wichtig in jeder Stadt einen eigenen Standort zu haben, da die Mitarbeitenden mit ihren Hausbesuchen auch die ländlichen Orte besuchen können.

Wir werden 46 Klienten betreuen.

Wir stellen den Antrag auf Kofinanzierung unseres ESF geförderten Projektes auf 90960,- € durch den Landkreis.

Der Zuschuss des Landkreises würde helfen, das wichtige Angebot auch zukünftig vorhalten zu können.

Gern stehe ich für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Bärbel Wagner". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Bärbel Wagner
Fachbereichsleitung